UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Modulhandbuch

für den

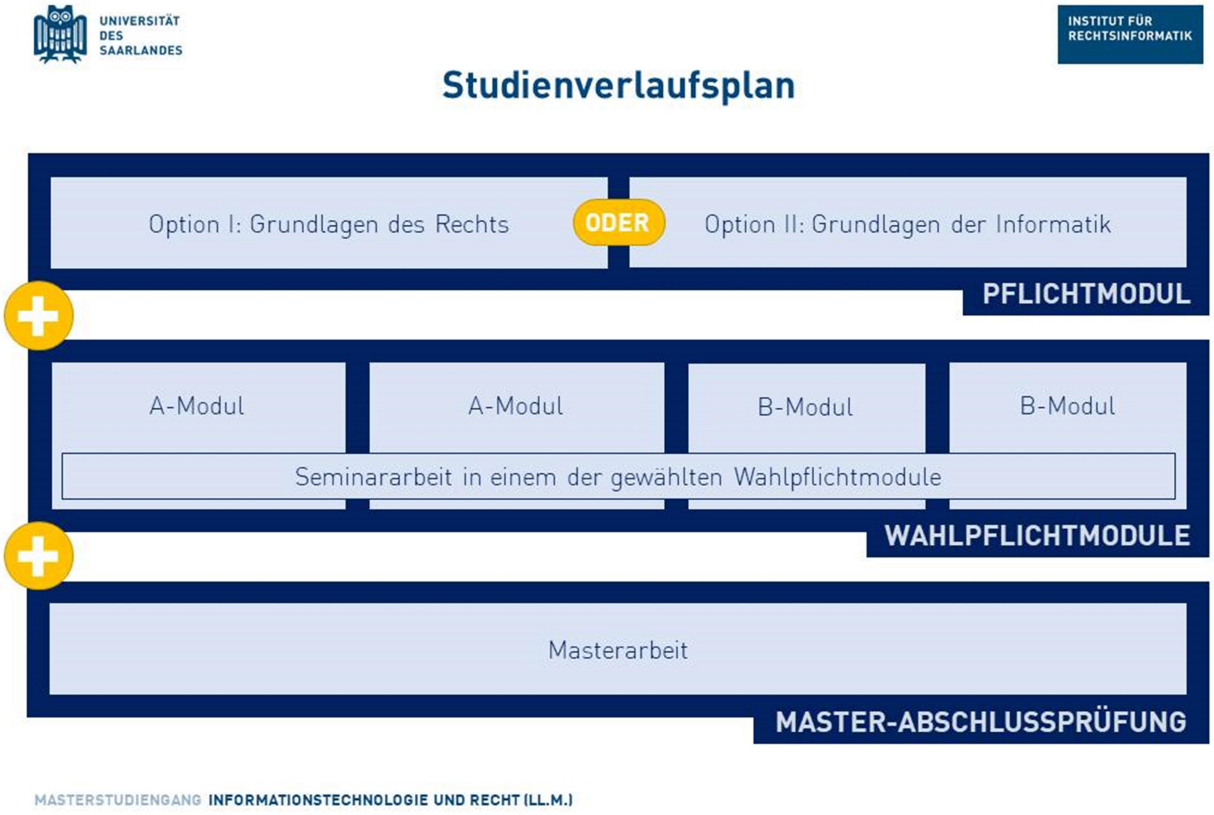
LL.M-Studiengang

Informationstechnologie und Recht

Modulübersicht			
Name Modul /Veranstaltung	*Charakter des Moduls*		
	Charakter Veranst.	*angeboten im*	*CP*
Modul 1: Grundlagen	**Pflichtmodul**		
Option I: Grundlagen des Rechts (für Nichtjuristen)			
Einführung in das juristische Denken und Arbeiten	Pflicht	WS	3 CP
Wirtschaftsprivatrecht	Pflicht	WS	6 CP
Einführung in das rechtswissenschaftliche Schreiben	Pflicht	WS	2 CP
Juristisches Internetprojekt	Pflicht	WS/SS	2 CP
Option II: Grundlagen der Informationstechnik (für Juristen)			
Technische Grundlagen des Internets	Pflicht	WS	3 CP
Einführung in die Informatik	Pflicht	WS	6 CP
Einführung in das rechtswissenschaftliche Schreiben	Pflicht	WS	2 CP
Juristisches Internetprojekt	Pflicht	WS/SS	2 CP
Modul 2: IT-Recht I	**Wahlpflichtmodul A**		
Urheberrecht	Pflicht	WS	3 CP
Zivilrechtliche Grundlagen des IT-Rechts	Pflicht	WS	3 CP
Öffentliches Informationsrecht	Pflicht	SS	3 CP
Modul 3: Datenschutz	**Wahlpflichtmodul A/B**		
Einführung in das Datenschutzrecht	Wahl	WS	3 CP
Datenschutz in der Praxis	Pflicht	WS	3 CP
Datenschutz II (Wahl)	Wahl	SS	3 CP
Seminar Datenschutzrecht	Wahl	WS/SS	3 CP
Modul 4: IT-Recht II	**Wahlpflichtmodul A/B**		
IT-Recht für Fortgeschrittene	Wahl	SS	3 CP
Medienrecht II (privates Medienrecht)	Wahl	SS	3 CP
Verfahrensrechtliche Fragen von E-Justice	Wahl	WS	3 CP
Gewerblicher Rechtsschutz	Wahl	SS	3 CP
Seminar IT-Recht I	Wahl	WS/SS	3 CP

Modul 5: IT-Recht III	**Wahlpflichtmodul A/B**		
IT-Recht III (Strafrecht mit IT-Bezug)	Pflicht	WS	3 CP
Technische Grundlagen von E-Justice	Wahl	SS	3 CP
Seminar IT-Recht II	Wahl	WS/SS	3 CP
Modul 6: Rechtsinformatik	**Wahlpflichtmodul A/B**		
Einführung in die Rechtsinformatik	Pflicht	WS	3 CP
Rechtsinformatik für Fortgeschrittene	Wahl	SS	3 CP
Technische Grundlagen von E-Justice	Wahl	SS	3 CP
Seminar IT-Recht II	Wahl	WS/SS	3 CP
Modul 7: IT-Sicherheit	**Wahlpflichtmodul A/B**		
Einführung in die IT-Sicherheit	Pflicht	SS	3 CP
IT-Forensik	Wahl	WS	3 CP
IT-Sicherheit für Fortgeschrittene	Wahl	SS	3 CP
Seminar IT-Sicherheit	Wahl	WS/SS	3 CP
Modul 8: Medienrecht	**Wahlpflichtmodul A/B**		
Medienrecht I (Öffentliches Presse- und Rundfunkrecht)	Pflicht	WS	3 CP
Medienrecht II (Privates Medienrecht)	Pflicht	SS	3 CP
Seminar Medienrecht	Wahl	WS/SS	3 CP
Modul 9: Elektronischer Rechtsverkehr	**Wahlpflichtmodul A/B**		
Technische Grundlagen von E-Justice	Pflicht	SS	3 CP
Einführung in die IT-Sicherheit	Wahl	SS	3 CP
Verfahrensrechtliche Fragen von E-Justice	Pflicht	WS	3 CP
Seminar im IT-Recht	Wahl	WS/SS	3 CP
Modul 10: Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht	**Wahlpflichtmodul A/B**		
Gewerblicher Rechtsschutz	Wahl	SS	3 CP
Wettbewerbsrecht	Wahl	SS	3 CP
Urheberrecht	Wahl	WS	3 CP
Seminar im Immaterialgüterrecht	Wahl	WS/SS	3 CP

Modul 11: Internationales	**Wahlpflichtmodul A/B**		
Internationales Privatrecht	Pflicht	SS	3 CP
Internationales Verfahrensrecht	Wahl	SS	2 CP
Völkerrecht	Wahl	WS	3 CP
Internationales Wirtschaftsrecht	Wahl	SS	3 CP
Seminar im Völkerrecht	Wahl	SS	3 CP
Modul 12: Europäische Dimensionen des IT-Rechts	**Wahlpflichtmodul A/B**		
Europarecht – Institutionelle Grundlagen	Pflicht	WS	3 CP
Europarecht – Grundlagen des Binnenmarktes	Pflicht	WS	3 CP
Europäisches Wirtschaftsrecht	Wahl	WS	3 CP
Seminar im Europarecht	Wahl	SS	3 CP



Modul 1-I	**Grundlagen des Rechts (für Nichtjuristen)**				**Abk.**
Studiensem. 1.-2.	**Regelstudiensem.** 2.	**Beginn** WS	**Dauer** 2 Sem.	**SWS** 8	**CP** 13

Modulverantwortliche/r Sorge

Dozent/inn/en Borges; Hoschke, Sorge; N.N.

Zuordnung zum Curriculum: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul
Pflichtmodul für Nichtjuristen (alternativ zu Modul 1-II).

Leistungskontrolle/Prüfung:
Nach Maßgabe der jeweiligen Dozenten (Klausur / mündliche Prüfung / Hausarbeit…).

Lern- und Qualifikationsziele:
Die Studierenden erhalten einen Überblick über relevante Rechtsgebiete (Zivilrecht, Öffentliches Recht, Strafrecht, Verfahrensrecht, Wirtschaftsrecht, europäische Rechtsgrundlagen). Sie erlernen die Arbeit mit Gesetzestexten sowie mit juristischen Informationen einschließlich Datenbanken und die juristische Prüfungstechnik in ihren Grundzügen.
Studierende sollen die Fähigkeit erlangen, Rechtsfragen richtig einzuordnen und die für die Lösung relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen aufzufinden; einfache Rechtsfragen sollen anhand der rechtlichen Rahmenbedingungen beantwortet werden können. Schwierigere Rechtsfragen sollen von ihrer Grundproblematik her erkannt werden, um sie über eine Recherche einer Lösung zuzuführen. Rechtliche Problemstellungen, welche in der Praxis häufig zu Fehlern führen, sollen erkannt und der jeweiligen Lage entsprechend bewertet werden können.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:
Keine.

Lehrver-anstaltung	**WS/ SS**	**Präsenzzeit, Workload in Stunden**	**CP und Voraus-setzung für deren Erteilung**	**Lernziele, Themen, Inhalte**
Einführung in das juristische Denken und Arbeiten Vorlesung (Pflicht)	WS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Grundbegriffe des Rechts, Das Verhältnis von Recht und Gerechtigkeit, Normstrukturen und Normzusammenhänge, Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens zu juristischen Fragestellungen, insb. Subsumtionstechnik
Wirtschafts-privatrecht Vorlesung (Pflicht)	WS	4 SWS 180 Stunden	6 CP Prüfung	Mögliche Themen: Überblick über für Wirtschaft wichtige Rechtsgebiete, insbesondere Überblick über Zivilrecht (einschließlich Erb- und Familienrecht), Öffentliches Recht, Strafrecht, Wirtschaftsrecht (Kartellrecht, Wettbewerbsrecht, gewerblicher Rechtsschutz),

				Gesellschaftsrecht, Verfahrensrecht (insbesondere Zivilverfahrensrecht), europarechtliche Grundlagen.
Einführung in das rechtswissen-schaftliche Schreiben Vorlesung (Pflicht)	WS	1 SWS 60 Stunden	2 CP Prüfung	Mögliche Themen: Grundlagen guter (rechts)wissenschaftlicher Arbeit, formale Gestaltung selbstständiger wissenschaftlicher Texte, Recherchetechnik, Arbeitstechniken zur Quellensichtung und Quellenstrukturierung, Arbeitstechniken zur Entwicklung und Strukturierung von Forschungsfragen
Juristisches Internetprojekt Kolloquium (Pflicht)	WS SS	1 SWS 60 Stunden	2 CP Kurzreferat	Mögliche Themen: Aufarbeitung aktueller Themen aus IT-Recht und Rechtsinformatik

Modulnote:
Die Modulelemente werden benotet.

Weitere Informationen
–

Modul 1-II	**Grundlagen der Informationstechnik (für Juristen)**				**Abk.**
Studiensem. 1.-2.	**Regelstudiensem.** 2.	**Beginn** WS	**Dauer** 2 Sem.	**SWS** 10	**CP** 13

Modulverantwortliche/r Sorge

Dozent/inn/en Borges; Sorge; N.N.

Zuordnung zum Curriculum: ☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul
Pflichtmodul für Juristen (alternativ zu Modul 1-I).

Leistungskontrolle/Prüfung:
Nach Maßgabe der jeweiligen Dozenten (Klausur / mündliche Prüfung / Hausarbeit…).

Lern- und Qualifikationsziele:
Die Studierenden haben einen Überblick über die Forschungsgebiete der Informatik. Sie kennen Grundbegriffe und wesentliche Fragestellungen der Theoretischen Informatik einschließlich grundlegender Algorithmen und Datenstrukturen sowie die Grundideen maschineller Lernverfahren. Sie sind in der Lage, Bezüge zwischen diesen Grundlagen und anwendungsbezogenen Fragestellungen herzustellen. Sie kennen die Grundbegriffe der Kommunikation in Rechnernetzen sowie die grundlegende Architektur des Internets einschließlich des TCP/IP-Schichtenmodells sowie wesentliche Protokolle aller Schichten.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:
Keine.

Lehrver-anstaltung	**WS/ SS**	**Präsenzzeit, Workload in Stunden**	**CP und Voraus-setzung für deren Erteilung**	**Lernziele, Themen, Inhalte**
Technische Grundlagen des Internets Vorlesung (Pflicht)	WS	2 SWS 60 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Schichtenmodelle der Kommunikation (ISO/OSI und TCP/IP); Grundlegende Verfahren und Protokolle (Ethernet, IP, TCP, DNS, HTTP); Architektur von Web-Anwendungen
Einführung in die Informatik Vorlesung mit Übung (Pflicht)	WS	6 SWS 210 Stunden	6 CP Prüfung	Mögliche Themen: Grundlagen der theoretischen Informatik; Grundlegende Algorithmen und Datenstrukturen; Aktuelle Anwendungsprobleme der Informatik; Einführung in aktuelle Forschungsgebiete der Informatik; Anwendungen der Informatik

Einführung in das rechtswissen-schaftliche Schreiben Vorlesung (Pflicht)	WS	1 SWS 60 Stunden	2 CP Prüfung	Mögliche Themen: Grundlagen guter (rechts)wissenschaftlicher Arbeit, formale Gestaltung selbstständiger wissenschaftlicher Texte, Recherchetechnik, Arbeitstechniken zur Quellensichtung und Quellenstrukturierung, Arbeitstechniken zur Entwicklung und Strukturierung von Forschungsfragen
Juristisches Internetprojekt Kolloquium (Pflicht)	WS SS	1 SWS 60 Stunden	2 CP Kurzreferat	Mögliche Themen: Aufarbeitung aktueller Themen aus IT-Recht und Rechtsinformatik

Modulnote:
Die Modulelemente werden benotet.

Weitere Informationen
–

Modul 2	**IT-Recht I (Wahlpflichtmodul A)**				**Abk.**
Studiensem. 1.-2.	**Regelstudiensem.** 2.	**Beginn** WS	**Dauer** 2 Sem.	**SWS** 6	**CP** 9

Modulverantwortliche/r Borges

Dozent/inn/en Borges; Marsch; Ludyga; Ory

Zuordnung zum Curriculum: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul
Das Modul eignet sich zur Kombination mit allen anderen Modulen des Studiengangs.

Leistungskontrolle/Prüfung:
Nach Maßgabe der jeweiligen Dozenten (Klausur / mündliche Prüfung / Hausarbeit…).

Lern- und Qualifikationsziele:
Die Studierenden kennen die Grundlagen des Urheberrechts und der angrenzenden Schutzrechte; sie kennen den Regelungsrahmen sowie vertragsrechtliche Grundlagen des elektronischen Geschäftsverkehrs und typische Rechtsinstitute des elektronischen Rechtsverkehrs sowie die Haftungsregelungen für Provider. Sie kennen die zentralen rechtlichen Grundlagen staatlichen Informationshandelns im deutschen und europäischen Recht sowie dessen (unions-)verfassungsrechtliche Grenzen einschließlich der Möglichkeiten des gerichtlichen Rechtsschutzes.
Die Studierenden sind in der Lage, selbständig Probleme und Fälle aus dem Bereich des Urheberrechts, der zivilrechtlichen Grundlagen des IT-Rechts und des öffentlichen Informationsrechts zu erkennen, zu analysieren und interessengerechten Lösungen zuzuführen.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:
Keine

Lehrver-anstaltung	**WS/ SS**	**Präsenzzeit, Workload in Stunden**	**CP und Voraus-setzung für deren Erteilung**	**Lernziele, Themen, Inhalte**
Urheberrecht Vorlesung (Pflicht)	WS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Grundlagen des Urheberrechts; Werkbegriff; Schranken-regelungen; Ansprüche bei Urheberrechts-verletzungen
Zivilrechtliche Grundlagen des IT-Rechts Vorlesung (Pflicht)	WS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Rechtsgeschäfte im Internet; Fernabsatzrecht, Informations-pflichten im Internet; Rechtsverletzungen per Internet und Haftung
Öffentliches Informationsrecht Vorlesung (Pflicht)	SS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Zentrale Rechtsgrundlagen und rechtliche Grenzen für staatliches Informationshandeln; gerichtlicher Rechtsschutz Allgemeines und besonderes Informationsfreiheitsrecht

Modulnote:
Die Modulelemente werden benotet.

Weitere Informationen
–

Modul 3	**Datenschutz (Wahlpflichtmodul A/B)**				**Abk.**
Studiensem. 1.-2.	**Regelstudiensem.** 2.	**Beginn** WS	**Dauer** 2 Sem.	**SWS** 6 (A), 4 (B)	**CP** 9 (A), 6 (B)

Modulverantwortliche/r Borges

Dozent/inn/en Borges; Marsch; Sorge; Gast

Zuordnung zum Curriculum: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul
Das Modul eignet sich zur Kombination mit allen anderen Modulen des Studiengangs.

Leistungskontrolle/Prüfung:
Nach Maßgabe der jeweiligen Dozenten (Klausur / mündliche Prüfung / Hausarbeit…).

Lern- und Qualifikationsziele:
Die Studierenden haben Grundkenntnisse im Datenschutzrecht und kennen die Grundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten. Sie sind mit den Pflichten der Verantwortlichen sowie den Betroffenenrechten vertraut und kennen die Folgen von Datenschutzverstößen. Sie kennen die Grundlagen der Rechtsberatung auf dem Gebiet des Datenschutzrechts und haben Grundkenntnisse der Tätigkeit der Datenschutzaufsichtsbehörden.
Die Studierenden sind in der Lage, selbständig Probleme und Fälle aus dem Bereich des Datenschutzrechts zu erkennen, zu analysieren und interessengerechten Lösungen zuzuführen. Sie sind darüber hinaus in der Lage, mit Aufsichtsbehörden und Betroffenen rechtsverbindlich zu interagieren und können datenschutzrechtliche Anfragen aus der Perspektive von Verantwortlichen selbstständig beantworten.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:
Keine.

Lehrver-anstaltung	**WS/ SS**	**Präsenzzeit, Workload in Stunden**	**CP und Voraus-setzung für deren Erteilung**	**Lernziele, Themen, Inhalte**
Einführung in das Datenschutzrecht Vorlesung (Wahl)	WS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Verfassungsrechtliche Grundlagen des Datenschutzrechts, Grundbegriffe des Datenschutzrechts, Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten, Betroffenenrechte
Datenschutzrecht in der Praxis Vorlesung (Pflicht)	WS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Ermittlung und Verfolgung von Datenschutzverstößen durch Aufsichtsbehörden anhand aktueller Beispiele aus der behördlichen Praxis, Rechtsberatung im Datenschutzrecht, Risikofolgenabschätzung im Datenschutzrecht, Datenschutz im Konzern, praktische

				Umsetzung von technisch-organisatorischen Maßnahmen zum Datenschutz
Datenschutz II Vorlesung (Wahl)	SS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Auftragsverarbeitung, Gemeinsame Verantwortlichkeit, Grenzüberschreitende Datenverarbeitung, Technischer Datenschutz
Datenschutzrecht Seminar (Wahl)	WS SS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Seminararbeit	Mögliche Themen: Aktuelle Rechtsfragen des Datenschutzrechts unter besonderer Berücksichtigung einschlägiger Rechtsprechung

Modulnote:
Die Modulelemente werden benotet.

Weitere Informationen
–

Modul 4	**IT-Recht II (Wahlpflichtmodul A/B)**				**Abk.**
Studiensem. 1.-2.	**Regelstudiensem.** 2.	**Beginn** WS	**Dauer** 2 Sem.	**SWS** 6 (A), 4 (B)	**CP** 9 (A), 6 (B)

Modulverantwortliche/r Marsch

Dozent/inn/en Beckmann, Borges; Hans; Ory; Marsch; Sorge; Weth

Zuordnung zum Curriculum: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul
Das Modul eignet sich zur Kombination mit allen anderen Modulen des Studiengangs.

Leistungskontrolle/Prüfung:
Nach Maßgabe der jeweiligen Dozenten (Klausur / mündliche Prüfung / Hausarbeit…).

Lern- und Qualifikationsziele:
Die Studierenden haben Grundkenntnisse im Urhebervertragsrecht und kennen aktuelle Fragestellungen des Urheberrechts im Internet; sie haben Grundkenntnisse zu verfahrensrechtlichen Fragen des elektronischen Rechts- und Geschäftsverkehrs. Sie sind mit aktuellen rechtlichen Entwicklungen auf dem Gebiet neuer Technologien (z.B. Künstlicher Intelligenz) vertraut. Sie kennen zudem die zentralen rechtlichen Grundlagen des Medienrechts, der landesrechtlichen Regelungen des Presserechts sowie die Besonderheiten bei der Verarbeitung personenbezogener Daten im journalistisch-redaktionellen Kontext.
Die Studierenden sind in der Lage, selbständig Probleme und Fälle aus dem Bereich des Medienrechts und des IT-Rechts zu erkennen, zu analysieren und interessengerechten Lösungen zuzuführen. Sie sind darüber hinaus in der Lage, die bestehenden Rechtsschutzmöglichkeiten zu erkennen und zweckmäßige Rechtsbehelfe zu ergreifen.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:
Keine.

Lehrver-anstaltung	**WS/ SS**	**Präsenzzeit, Workload in Stunden**	**CP und Voraus-setzung für deren Erteilung**	**Lernziele, Themen, Inhalte**
IT-Recht für Fortgeschrittene Vorlesung (Wahl)	SS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Urheberrechtsverletzungen im Internet; IT-Vertragsrecht; Rechtsfragen des Cloud Computing, Identitätsdiebstahl und Identitätsmissbrauch im Internet, Rechtliche Grundlagen der IT-Sicherheit
Medienrecht II (Privates Medienrecht) Vorlesung (Wahl)	SS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Äußerungsrecht (auch Gegendarstellung, Sorgfaltspflicht nach LPGs und MedienR); Art. 85 DS-GVO (und Bezüge zum Äußerungsrecht) Vertiefung UrhR (Sendung, Leistungsschutz)

Verfahrensrechtliche Fragen von E-Justice Vorlesung (Wahl)	WS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Elektronischer Rechtsverkehr; Elektronische Akten
Gewerblicher Rechtsschutz Vorlesung (Wahl)	SS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Überblick über Immaterialgüterrechte, Patentrecht, Gebrauchsmusterrecht, Markenrecht, Designrecht, Geschäftsgeheimnisschutz
IT-Recht I Seminar (Wahl)	WS SS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Seminararbeit	Mögliche Themen: Aktuelle Rechtsfragen des IT-Rechts unter Berücksichtigung aktueller Entscheidungen aus deutscher und europäischer Rechtsprechung

Modulnote:
Die Modulelemente werden benotet.

Weitere Informationen
–

Modul 5	**IT-Recht II (Wahlpflichtmodul A/B)**				**Abk.**
Studiensem. 1.-2.	**Regelstudiensem.** 2.	**Beginn** WS	**Dauer** 2 Sem.	**SWS** 6 (A), 4 (B)	**CP** 9 (A), 6 (B)

Modulverantwortliche/r Brodowski

Dozent/inn/en Brodowski, Sorge, Weth, N.N.

Zuordnung zum Curriculum: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul
Das Modul eignet sich zur Kombination mit allen anderen Modulen des Studiengangs.

Leistungskontrolle/Prüfung:
Nach Maßgabe der jeweiligen Dozenten (Klausur / mündliche Prüfung / Hausarbeit…).

Lern- und Qualifikationsziele:
Die Studierenden kennen die Grundlagen des deutschen und europäischen Strafverfahrensrechts, insbesondere zu Fragen der Erhebung, Verwendung und Verwertung digitaler Beweismittel im Strafverfahren einschließlich der verfassungsrechtlichen Rahmenbedingungen; sie kennen die sich mit der Digitalisierung des Strafverfahrens und der Nutzung von Legal Tech bzw. E-Justice im Strafverfahren ergebenden zentralen Rechtsfragen sowie den Regelungsrahmen der (auch transnationalen) Zusammenarbeit zwischen Strafverfolgungsbehörden und Providern. Die Studierenden sind in der Lage, selbständig Probleme und Fälle aus dem Bereich des Strafverfahrensrechts mit Bezügen zur Digitalisierung und zu E-Justice zu erkennen, zu analysieren und interessengerechten Lösungen zuzuführen.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:
Keine.

Lehrver-anstaltung	**WS/ SS**	**Präsenzzeit, Workload in Stunden**	**CP und Voraus-setzung für deren Erteilung**	**Lernziele, Themen, Inhalte**
IT-Recht III (Strafrecht mit IT-Bezug) Vorlesung (Pflicht)	WS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Grundlagen des deutschen und europäischen Strafverfahrens-rechts (Wiederholung und Vertiefung); Erhebung digitaler Beweismittel im Ermittlungs-verfahren; Verwendung und Verwertung digitaler Beweismittel in Hauptverhandlung und Revision; Legal Tech und E-Justice im Strafverfahren; Digitalisierung des Strafverfahrens; europäische und internationale Zusammenarbeit zur Verfolgung von IT-Kriminalität; Zusammenarbeit zwischen Strafverfolgungs-behörden und Providern.

Technische Grundlagen von E-Justice Vorlesung (Wahl)	SS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Dokumentenmanagement; Grundlagen des Information Retrieval; Web-Präsenz und Web Analytics für juristische Berufe
IT-Recht II Seminar (Wahl)	SS WS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Seminararbeit	Mögliche Themen: Erhebung digitaler Beweise im Strafverfahren; Strafrecht und Strafprozessrecht im Darknet; IT-Kriminalität und deren strafrechtliche Verfolgung

Modulnote:
Die Modulelemente werden benotet.

Weitere Informationen
–

Modul 6	**Rechtsinformatik (Wahlpflichtmodul A/B)**				**Abk.**
Studiensem. 1.-2.	**Regelstudiensem.** 2.	**Beginn** WS	**Dauer** 2 Sem.	**SWS** 6 (A), 4 (B)	**CP** 9 (A), 6 (B)

Modulverantwortliche/r Sorge

Dozent/inn/en Brodowski; Sorge; Weth; N.N.

Zuordnung zum Curriculum: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul
Das Modul eignet sich zur Kombination mit allen anderen Modulen des Studiengangs.

Leistungskontrolle/Prüfung:
Nach Maßgabe der jeweiligen Dozenten (Klausur / mündliche Prüfung / Hausarbeit…).

Lern- und Qualifikationsziele:
Die Studierenden kennen verschiedene Modellierungsmethoden, um Rechtsprobleme für die algorithmische Bearbeitung zugänglich machen, und sind sich der Grenzen dieser Methoden bewusst. Sie können einfache rechtliche Sachverhalte mit mehreren Methoden modellieren und für ein gegebenes Problem die geeignete Methode auswählen. Sie kennen die Grundzüge der boolschen Algebra und der Statistik und können maschinelle Lernverfahren auf einfache rechtswissenschaftliche Fragestellungen anwenden.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:
Keine.

Lehrver-anstaltung	**WS/ SS**	**Präsenzzeit, Workload in Stunden**	**CP und Voraus-setzung für deren Erteilung**	**Lernziele, Themen, Inhalte**
Einführung in die Rechtsinformatik Vorlesung (Pflicht)	WS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Modellierung rechtlicher Fragestellungen für algorithmische Bearbeitung; Grundzüge der Logik; Grundlagen statistischer Schlussfolgerungen
Rechtsinformatik für Fort-geschrittene Vorlesung (Wahl)	SS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Vertiefung zu maschinellen Lernverfahren; Grundlagen des Text Mining; Einsatz maschineller Lernverfahren in der Rechtsinformatik
Technische Grundlagen von E-Justice Vorlesung (Wahl)	SS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Dokumentenmanagement; Grundlagen des Information Retrieval; Web-Präsenz und Web Analytics für juristische Berufe

IT-Recht II Seminar (Wahl)	WS SS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Seminararbeit	Mögliche Themen: Erhebung digitaler Beweise im Strafverfahren; Strafrecht und Strafprozessrecht im Darknet; IT-Kriminalität und deren strafrechtliche Verfolgung

Modulnote:
Die Modulelemente werden benotet.

Weitere Informationen
–

Modul 7	**IT-Sicherheit (Wahlpflichtmodul A/B)**				**Abk.**
Studiensem. 1.-2.	**Regelstudiensem.** 2.	**Beginn** WS	**Dauer** 2 Sem.	**SWS** 6 (A), 4 (B)	**CP** 9 (A), 6 (B)

Modulverantwortliche/r Sorge

Dozent/inn/en Sorge; N.N.

Zuordnung zum Curriculum: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul
Das Modul eignet sich zur Kombination mit allen anderen Modulen des Studiengangs.

Leistungskontrolle/Prüfung:
Nach Maßgabe der jeweiligen Dozenten (Klausur / mündliche Prüfung / Hausarbeit…).

Lern- und Qualifikationsziele:
Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe und Schutzziele der IT-Sicherheit. Sie sind mit grundlegenden IT-Sicherheitsmaßnahmen vertraut und können angemessene Maßnahmen für einfache Bedrohungsszenarien (etwa in kleinen und mittleren Unternehmen) auswählen. Sie kennen die Grundlagen der Kryptographie (symmetrische und asymmetrische Kryptographie) und wissen, für welche Anwendungszwecke kryptographische Verfahren eingesetzt werden; auch sind sie mit Grundlagen der Netzsicherheit vertraut. Sie kennen rechtliche Anforderungen an Verfahren der IT-Sicherheit einschließlich digitaler Signaturen. Die Studierenden kennen auch wesentliche Ermittlungsansätze, um Spuren von Angriffen oder kriminellen Aktivitäten in IT-Systemen zu identifizieren.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:
Keine.

Lehrveranstaltung	**WS/ SS**	**Präsenzzeit, Workload in Stunden**	**CP und Voraussetzung für deren Erteilung**	**Lernziele, Themen, Inhalte**
Einführung in die IT-Sicherheit Vorlesung (Pflicht)	SS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Grundbegriffe der IT-Sicherheit; Physische Sicherheit; Social Engineering; Einführung in die Kryptographie; Netzsicherheit; Digitale/elektronische Signaturen
IT-Forensik Vorlesung (Wahl)	WS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Prozessmodell der IT-Forensik; Vorfallreaktionspläne; Langlebige und flüchtige Spuren in Datenspeichern; Rechtliche Anforderungen an die Sicherung digitaler Spuren
IT-Sicherheit für Fortgeschrittene Vorlesung (Wahl)	SS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Vertiefung in der IT-Sicherheit; Überblick zu spezifischen Angriffsmethoden; Praktische Durchführung von Angriffen auf IT-Systeme

IT-Sicherheit Seminar (Wahl)	WS SS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Seminararbeit	Mögliche Themen: Eigenständige Erarbeitung und Präsentation technischer Themen; Betrachtung von Angriffen und Abwehrmaßnahmen in konkreten IT-Anwendungen; Technische und organisatorische Maßnahmen im Datenschutz

Modulnote:
Die Modulelemente werden benotet.

Weitere Informationen
–

Modul 8	**Medienrecht (Wahlpflichtmodul A/B)**				**Abk.**
Studiensem. 1.-2.	**Regelstudiensem.** 2.	**Beginn** WS	**Dauer** 2 Sem.	**SWS** 6 (A), 4 (B)	**CP** 9 (A), 6 (B)

Modulverantwortliche/r Marsch

Dozent/inn/en Marsch; Ory

Zuordnung zum Curriculum: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul
Das Modul eignet sich zur Kombination mit allen anderen Modulen des Studiengangs.

Leistungskontrolle/Prüfung:
Nach Maßgabe der jeweiligen Dozenten (Klausur / mündliche Prüfung / Hausarbeit…).

Lern- und Qualifikationsziele:
Die Studierenden kennen die grundrechtlichen und einfachrechtlichen Grundlagen des europäischen und deutschen öffentlichen Presse- und Rundfunkrecht unter Einschluss des Rechts der Telemedien sowie die einschlägige Rechtsprechung von EuGH und Bundesverfassungsgericht. Sie sind in der Lage, selbständig Probleme und Fälle aus dem Bereich des öffentlichen und privaten Medienrechts zu erkennen, zu analysieren und interessengerechten Lösungen zuzuführen.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:
Keine.

Lehrver-anstaltung	**WS/ SS**	**Präsenzzeit, Workload in Stunden**	**CP und Voraus-setzung für deren Erteilung**	**Lernziele, Themen, Inhalte**
Medienrecht I (Öffentliches Presse- und Rundfunkrecht) Vorlesung (Pflicht)	WS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Rundfunkrecht unter Einschluss der Telemedien (insb. die Rundfunk-Staatsverträge sowie die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts, Finanzierung, Kontrolle des privaten Rundfunks); Presserecht (Grundrechtliche Vorgaben, Landespressegesetze, Auskunftsansprüche der Presse); Jugendschutz
Medienrecht II (Privates Medienrecht) Vorlesung (Pflicht)	SS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Äußerungsrecht (auch Gegendarstellung, Sorgfaltspflicht nach LPGs und MedienR); Art. 85 DS-GVO (und Bezüge zum Äußerungsrecht); Vertiefung UrhR (Sendung, Leistungsschutz)

Medienrecht Seminar (Wahl)	WS SS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Seminararbeit	Mögliche Themen: Vertiefung von aktuellen und grundlegenden Fragen des öffentlichen und privaten nationalen und europäischen Medienrechts

Modulnote:
Die Modulelemente werden benotet.

Weitere Informationen
–

Modul 9	**Elektronischer Rechtsverkehr (Wahlpflichtmodul A/B)**				**Abk.**
Studiensem. 1.-2.	**Regelstudiensem.** 2.	**Beginn** WS	**Dauer** 2 Sem.	**SWS** 6 (A), 4 (B)	**CP** 9 (A), 6 (B)

Modulverantwortliche/r Weth

Dozent/inn/en Brodowski; Sorge; Weth; N.N.

Zuordnung zum Curriculum: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul
Das Modul eignet sich zur Kombination mit allen anderen Modulen des Studiengangs.

Leistungskontrolle/Prüfung:
Nach Maßgabe der jeweiligen Dozenten (Klausur / mündliche Prüfung / Hausarbeit…).

Lern- und Qualifikationsziele:
Die Studierenden kennen Grundlagen des Verfahrensrechts sowie des Dokumentenmanagements. Sie sind mit grundlegenden Mechanismen der sicheren elektronischen Kommunikation vertraut. Sie sind vertraut mit der Verwaltung elektronischer Akten in der Justiz und den Rechtsgrundlagen der elektronischen Einreichung von Dokumenten.
Zudem kennen die Studierenden die Anforderungen an einige der besonderen Postfächer (Elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach, besonderes elektronisches Anwaltspostfach, besonderes elektronisches Notarpostfach, besonderes elektronisches Behördenpostfach) sowie die Grundzüge von deren Umsetzung.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:
Keine.

Lehrver-anstaltung	**WS/ SS**	**Präsenzzeit, Workload in Stunden**	**CP und Voraus-setzung für deren Erteilung**	**Lernziele, Themen, Inhalte**
Technische Grundlagen von E-Justice Vorlesung (Pflicht)	SS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Dokumentenmanagement; Grundlagen des Information Retrieval; Web-Präsenz und Web Analytics für juristische Berufe
Einführung in die IT-Sicherheit Vorlesung (Wahl)	SS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Grundbegriffe der IT-Sicherheit; Physische Sicherheit; Social Engineering; Einführung in die Kryptographie; Netzsicherheit; Digitale/elektronische Signaturen
Verfahrensrecht-liche Fragen von E-Justice Vorlesung (Pflicht)	WS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Elektronischer Rechtsverkehr; Elektronische Akten

IT-Recht Seminar (Wahl)	WS SS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Seminararbeit	Mögliche Themen: Erhebung digitaler Beweise im Strafverfahren; Strafrecht und Strafprozessrecht im Darknet; IT-Kriminalität und deren strafrechtliche Verfolgung

Modulnote:
Die Modulelemente werden benotet.

Weitere Informationen
–

Modul 10	**Immaterialgüter- u. Wettbewerbsrecht (Wahlpflichtmodul A/B)**				**Abk.**
Studiensem. 1.-2.	**Regelstudiensem.** 2.	**Beginn** WS	**Dauer** 2 Sem.	**SWS** 6 (A), 4 (B)	**CP** 9 (A), 6 (B)

Modulverantwortliche/r Borges

Dozent/inn/en Borges; Hans; Jäger/Karg; Ludyga; Ory; NF Martinek

Zuordnung zum Curriculum: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul
Das Modul eignet sich zur Kombination mit allen anderen Modulen des Studiengangs.

Leistungskontrolle/Prüfung:
Nach Maßgabe der jeweiligen Dozenten (Klausur / mündliche Prüfung / Hausarbeit…).

Lern- und Qualifikationsziele:
Die Studierenden kennen die deutschen und europäischen Grundlagen des Urheberrechts und des Gewerblichen Rechtsschutzes; sie haben ein Grundverständnis von Marktmechanismen und dem Regelungsansatz des deutschen und europäischen Wettbewerbsrechts. Sie haben zudem Kenntnisse über das Verhältnis vom Wettbewerbsrecht zum Immaterialgüterrecht und kennen die aktuellen Rechtsfragen des Immaterialgüterrechts, die sich aufgrund technischer Entwicklungen stellen.
Die Studierenden sind in der Lage, selbständig Probleme aus dem Bereich des Immaterialgüterrechts zu erkennen, zu analysieren und interessengerechten Lösungen zuzuführen.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:
Keine.

Lehrver-anstaltung	**WS/ SS**	**Präsenzzeit, Workload in Stunden**	**CP und Voraus-setzung für deren Erteilung**	**Lernziele, Themen, Inhalte**
Gewerblicher Rechtsschutz Vorlesung (Wahl)	SS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Überblick über Immaterialgüterrechte, Patentrecht, Gebrauchsmusterrecht, Markenrecht, Designrecht
Wettbewerbsrecht Vorlesung (Wahl)	SS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Wirtschaftliche Grundlagen des Wettbewerbs und Marktstrukturen, Instrumente des Wettbewerbsrechts, Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, Bezüge zum Kartellrecht
Urheberrecht Vorlesung (Wahl)	WS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Überblick über Immaterialgüterrechte, Patentrecht, Gebrauchsmusterrecht, Markenrecht, Designrecht

Immaterialgüter-recht Seminar (Wahl)	WS SS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Seminararbeit	Mögliche Themen: Aktuelle Rechtsfragen des Immaterialgüterrechts und seiner Bezüge zum Wettbewerbsrecht

Modulnote:
Die Modulelemente werden benotet.

Weitere Informationen
–

Modul 11	**Internationales (Wahlpflichtmodul A/B)**				**Abk.**
Studiensem. 1.-2.	**Regelstudiensem.** 2.	**Beginn** WS	**Dauer** 2 Sem.	**SWS** 6 (A), 4 (B)	**CP** 9 (A), 6 (B)

Modulverantwortliche/r	Matusche-Beckmann
Dozent/inn/en	Bungenberg; Giegerich; Matusche-Beckmann; Richter; NF Würdinger

Zuordnung zum Curriculum: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul
Das Modul eignet sich zur Kombination mit allen anderen Modulen des Studiengangs.

Leistungskontrolle/Prüfung:
Nach Maßgabe der jeweiligen Dozenten (Klausur / mündliche Prüfung / Hausarbeit…).

Lern- und Qualifikationsziele:
Die Studierenden haben solide Grundkenntnisse des Völkerrechts, das den internationalen Beziehungen einen rechtlichen Rahmen gibt. Die Studierenden sollen die Regelungsmechanismen des Völkerrechts und deren Unterschiede zu den Regelungsmechanismen des nationalen Rechts erkennen. Sie sollen die wichtigsten Völkerrechtsregeln kennenlernen.
Die Studierenden erhalten ebenso einen Überblick über die Grundlagen des internationalen Wirtschaftsrechts, unter besonderer Berücksichtigung der völkerrechtlichen Grundlagen der internationalen Wirtschaft (Welthandelsrecht und Investitionsschutzrecht)

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:
Keine.

Lehrver-anstaltung	**WS/ SS**	**Präsenzzeit, Workload in Stunden**	**CP und Voraus-setzung für deren Erteilung**	**Lernziele, Themen, Inhalte**
Internationales Privatrecht Vorlesung (Pflicht)	SS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Funktion und Rechtsquellen des Kollisionsrechts Allgemeine Lehren des IPR, etwa Anknüpfungsmomente, Qualifikation, Renvoi, ordre public; Internationales Vertragsrecht Grundzüge des Internationalen Deliktsrechts, Internationalen Sachenrechts, Internationalen Familien- und Erbrechts
Internationales Verfahrensrecht Vorlesung (Wahl)	SS	1 SWS 60 Stunden	2 CP Prüfung	Mögliche Themen: Völkerrechtliche Grundlagen; Internationale Zuständigkeit; Anerkennung ausländischer Gerichtsentscheidungen

Völkerrecht Vorlesung (Wahl)	WS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Theoretische Grundlinien; Grundzüge der Völkerrechtsentwicklung; Völkerrechtssubjekte; Völkerrechtsquellen, Völkerrecht und nationales Recht; Hoheitsgewalt der Staaten als Hauptakteure im Völkerrecht; Grundrechte und Grundpflichten der Staaten.
Internationales Wirtschaftsrecht Vorlesung (Wahl)	SS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Akteure des internationalen Wirtschaftsrechts; rechtsquellen des internationalen Wirtschaftsrechts; Grundlagen der Welthandelsordnung; Bi- und regionale Entwicklungen (CETA, TTIP, TPP); Grundlagen des Internationalen Investitionsschutzrechts; Reformprozesse des internationalen Investitionsschutzrechtes
Völkerrecht Seminar (Wahl)	SS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Seminarreferat (Schriftfassung und mündlicher Vortrag)	Mögliche Themen: Aktuelle Probleme des Völkerrechts und seine Auswirkungen auf das nationale Recht.

Modulnote:
Die Modulelemente werden benotet.

Weitere Informationen
–

Modul 12	**Europäische Dimensionen d. IT-Rechts (Wahlpflichtmodul A/B)**				**Abk.**
Studiensem. 1.-2.	**Regelstudiensem.** 2.	**Beginn** WS	**Dauer** 2 Sem.	**SWS** 6 (A), 4 (B)	**CP** 9 (A), 6 (B)

Modulverantwortliche/r Giegerich

Dozent/inn/en Giegerich; Hakenberg

Zuordnung zum Curriculum: ☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul
Das Modul eignet sich zur Kombination mit allen anderen Modulen des Studiengangs.

Leistungskontrolle/Prüfung:
Nach Maßgabe der jeweiligen Dozenten (Klausur / mündliche Prüfung / Hausarbeit…).

Lern- und Qualifikationsziele:
Die Studierenden haben einen kompakten Überblick über die Verfassung der EU, insbes. kennen sie die föderale Machtbalance zwischen der EU und den Mitgliedstaaten, die Unionsbürgerschaft, die EU-Grundrechte sowie die Organe und Rechtsquellen der EU.
In materiell-rechtlicher Hinsicht haben die Studierenden ein Grundverständnis der einzelnen Grundfreiheiten sowie des allgemeinen Diskriminierungsverbots und des allgemeinen Freizügigkeitsrechts.
Des Weiteren kennen die Studierenden die Grundzüge des Europäischen Wirtschaftsrechts und seine Auswirkungen auf die Mitgliedstaaten.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:
Keine.

Lehrver-anstaltung	**WS/ SS**	**Präsenzzeit, Workload in Stunden**	**CP und Voraus-setzung für deren Erteilung**	**Lernziele, Themen, Inhalte**
Europarecht - Institutionelle Grundlagen Vorlesung (Pflicht)	WS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Einführung in die Europäische Integration; Überblick über die Verfassung der Europäische Union: Verhältnis der EU zu Mitgliedstaaten; Unionsbürgerschaft; Organe der EU; Quellen des Unionsrechts; Charta der Grundrechte der EU; (Rechtsschutz in der EU).
Europarecht - Grundlagen des Binnenmarktes Vorlesung (Pflicht)	WS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Überblick über die Grundfreiheiten, insbes. Freiheit des Warenverkehrs, Freizügigkeit der Arbeitnehmer, Niederlassungsfreiheit, Dienstleistungsfreiheit; allgemeines Diskriminierungsverbot und allgemeines Freizügigkeitsrecht.

Europäisches Wirtschaftsrecht Vorlesung (Wahl)	WS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Prüfung	Mögliche Themen: Bedeutung des Europarechts für das Zivilrecht; Verbraucherrecht; Gesellschaftsrecht; Datenschutz; Gewerblicher Rechtsschutz; unlauterer Wettbewerb.
Europarecht Seminar (Wahl)	SS	2 SWS 90 Stunden	3 CP Seminarreferat (Schriftfassung und mündlicher Vortrag)	Mögliche Themen: Aktuelle Probleme des Europarechts und seiner Auswirkungen auf das nationale Recht.

Modulnote:
Die Modulelemente werden benotet.

Weitere Informationen
–